INVA mobil
Grabackerstrasse 6
4500 Solothurn
office@invamobil.ch
www.invamobil.ch

wir bewegen Menschen

INVA mobil
Grabackerstrasse 6, 4502 Solothurn

PROTOKOLL
der 32. Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2016, 18.00 Uhr
Sitzungszimmer Handelskammer, Grabackerstr. 6, Solothurn

Anwesend	Peter L. Meier, Brigitta Galli, Rita Fahrni, Max Suter, Toni Meise, C. Stampfli
Gäste:	gemäss beiliegender Liste
Entschuldigt	Diverse Entschuldigungen gemäss Liste
Vorsitz	Peter-Lukas Meier, Präsident
Protokoll	Claudia Stampfli

Traktanden

1. BEGRÜSSUNG 2
2. TRAKTANDENLISTE 2
3. PROTOKOLL VOM 16. JUNI 2015 2
4. JAHRESBERICHT 2015 2
5. JAHRESRECHNUNG UND BILANZ 2015 3
6. REVISORENBERICHT 3
7. DECHARGE ERTEILUNG AN DEN VORSTAND 3
8. KENNTNISNAHME BUDGET 2016 3
9. WAHLEN 4
10. WAHL DER REVISIONSSTELLE 4
11. ANTRÄGE DER MITGLIEDER 4
12. VERSCHIEDENES 4

Termin nächste Generalversammlung
2. Juniwoche im 2017

INVA mobil
Grabackerstrasse 6
4500 Solothurn
office@invamobil.ch
www.invamobil.ch

wir bewegen Menschen

1. Begrüssung

Der Präsident verdankt die zahlreichen Anmeldungen für die Generalversammlung und das Interesse an den Aktivitäten von INVA mobil.
Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht verschickt, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung von den Anwesenden gutgeheissen.

3. Protokoll vom 16. Juni 2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war im Internet aufgeschaltet, einige Exemplare liegen auf und können noch eingesehen werden.
Das Protokoll wird ohne Fragen oder Einwände einstimmig genehmigt. Peter Meier verdankt das Protokoll an die Aktuarin.

4. Jahresbericht 2015

Die verschiedenen Jahresberichte sind in den Unterlagen zur Generalversammlung abgedruckt und werden nicht verlesen. Stattdessen stellt Peter Lukas Meier einige Fragen an die Geschäftsführerin.

- **Wie gefällt dir die Arbeit bei INVA mobil?**
  Nach wie vor gefällt Brigitta die Arbeit bei INVA mobil. Es würde Ihr noch besser gefallen, wenn Sie mehr Fahrzeuge zur Verfügung hätte und weniger Reparaturen am bestehenden Fuhrpark nötig wären. Aus diesem Grund ist Sie mit dem Vorschlag an den Vorstand getreten neu eine Einmarkenpolitik bei den Fahrzeugen zu verfolgen. Bisher hatten wir Fahrzeuge diverser Marken in Betrieb, dabei mussten sich die Fahrer an die diversen Marken gewöhnen. Es wurde auch mit verschiedenen Garagen zusammengearbeitet.
  Unser neuer Partner ist die AMAG AG in Grenchen, bei ihnen haben wir innerhalb einer Stunde einen Ersatzwagen und dies kostenlos.
- **Wachstum bringt Reibung?**
  Es ist klar, dass mit dem Wachstum Reibung entsteht doch wir arbeiten stetig am wir Gefühl. An den Mitarbeiteranlässen spürt man den Zusammenhalt im Team. Aktuell sind 32 Mitarbeitende für INVA mobil im Einsatz.
- **Schultransporte (HPS)?**
  Der Vertrag mit der HPS Solothurn wurde von Seiten der HPS gekündigt. Die durchgeführte Ausschreibung wurde im Nachhinein für ungültig erklärt. INVA mobil war der einzige Anbieter der sich gemeldet hat. Wir haben den Auftrag erhalten. Gleichzeitig wurden wir angefragt, ob wir den Fahrdienst für die HPS Balsthal ebenfalls übernehmen würden. Dieser Auftrag erforderte Investitionen von CHF 200'000.00 (Fahrzeuge, Personal etc.).
- **Neues Reservationssystem?**
  Das bestehende System stösst an seine Grenzen. In einer ersten Phase wurde evaluiert, was wir brauchen. In der zweiten Phase wurde der Auftrag öffentlich ausgeschrieben. Schlussendlich wurde aus zwei Anbietern gewählt. Das neue System kostet ca. CHF 60'000.00 und wird modular aufgebaut sein. Es ist auch

INVA mobil
Grabackerstrasse 6
4500 Solothurn
office@invamobil.ch
www.invamobil.ch

ausbaufähig und Anpassungen können vom Team vorgenommen werden. Dies bedeutet kleinerer Wartungsaufwand bzw. Kosten, sowie die Option der Fernwartung.
Dank einer Spende des Armenvereins (CHF 40'000.00) wurde diese Investition erst möglich.

Der VSEG hat die Leistungsvereinbarung aufgekündigt. Was einige Gemeinden dazu bewogen hat die Zusammenarbeit mit INVA mobil aufzukünden. Nun müssen Verhandlungen mit jeder Gemeinde einzeln geführt werden. Dank unserer transparenten Abrechnung können wir den Gemeinden genau aufzeigen, wie viele Fahrten zu welchen Preisen wir ausgeführt haben. Einzelne Gemeinden fordern keine Rückzahlung der überschüssigen Beiträge. Die Geschäftsführerin ist überzeugt, dass die weiteren Verhandlungen mit den Gemeinden positiv verlaufen werden.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2015

Ziel von INVA mobil ist es das Geld möglichst transparent und wirkungsvoll einzusetzen.

Erfolgsrechnung

B. Galli erläutert die Erfolgsrechnung und nimmt zu einzelnen Posten Stellung: Auffallend sind die höheren Personalkosten, welche jedoch mit Fahrtenzunahmen und Abgängen zu begründen sind.
Das erhaltene Legat wird in den nächsten Jahren aufgelöst werden.

Bilanz

In der Bilanz schlagen die hohen Leasingkosten zu Buche. Alle anderen Posten bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre.

Sowohl die Bilanz als auch die Erfolgsrechnung werden einstimmig von den stimmberechtigten Anwesenden genehmigt.

6. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht ist in den Unterlagen abgedruckt und wird nicht mehr verlesen.
Die Anwesenden genehmigen den Revisorenbericht einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

7. Decharge Erteilung an den Vorstand

Der Präsident bittet die Anwesenden dem Vorstand die Decharge zu erteilen, damit er seine Arbeit weiterführen kann.
Dem Vorstand wird einstimmig die Decharge erteilt.

8. Kenntnisnahme Budget 2016

Das laufende Budget wurde vom Vorstand im November 2015 verabschiedet und wird der Generalversammlung lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

INVA mobil
Grabackerstrasse 6
4500 Solothurn
office@invamobil.ch
www.invamobil.ch

wir bewegen Menschen

9. Wahlen

Der Vizepräsident Rudolf Junker hat auf die Generalversammlung 2016 demissioniert (persönliche und berufliche Gründe). Der Vorstand nimmt seine Demission entgegen und dankt ihm für die wertvolle Mitarbeit als Geschäftsführer und im INVA mobil Vorstand.

Der Vorstand hat sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern gemacht und ist in den Personen:

- Frau Rita Karli, Rechtsanwältin, Solothurn (zusätzliche Frau, juristische Ausbildung)
- Herr Hans Peter Berger, Gemeindepräsident, Langendorf (selbst Betroffener, Politiker)
- Herr Edgar Schreier, Ing. HTL, Horriwil (Organisationsberater, Prozesssicherheit)

fündig geworden. Leider können alle drei Kandidaten heute nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

Die drei vorgeschlagenen Personen werden in Globo als neue Vorstandsmitglieder von der Versammlung gewählt.

10. Wahl der Revisionsstelle

Für ein weiteres Jahr wird die MCL Audit Limited Michael Leysinger als Revisionsstelle gewählt.

11. Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder müssen bis 10 Tage vor der Generalversammlung schriftlich gestellt werden. Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Frau Christine Weyermann (Mitarbeiterin INVA mobil) dankt dem Vorstand und der Geschäftsführerin für die geleistete Arbeit für INVA mobil.
Ansonsten werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Schluss der Mitgliederversammlung 18.55Uhr

Protokoll

Peter Lukas Meier
Präsident

Claudia Stampfli
Aktuarin